



ELECTRONICS LINE GIBT ERSTES HALBJAHRESERGEBNIS 2003 BEKANNT

**Umsatz: 17,6 Millionen Euro, Nettoergebnis: 0,32 Millionen Euro, Bruttomarge verbessert**

**Kiryat Arieh/Israel; 28. August 2003 – Electronics Line (E.L.) Ltd. Gruppe** (Prime Standard: EIC; TASE: ELEC), deren Aktivitäten hauptsächlich in der 100%igen Tochter Electronics Line 3000 Ltd. zusammengefasst sind, führender Hersteller von mit Sicherheitsanwendungen verbundenen Wireless-Home-Network-Systems, gibt die vorläufigen konsolidierten Ergebnisse für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2003 bekannt.

Finanzdetails der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2003:

- Der Umsatz lag im Berichtszeitraum bei 17,6 Millionen Euro verglichen mit 23,4 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2002.
- In den ersten sechs Monaten stieg die Bruttomarge auf 38,2% verglichen mit 36,3% für das Gesamtjahr 2002 und verglichen mit 36,9% in den ersten sechs Monaten 2002. Das Bruttoergebnis für die ersten sechs Monate lag bei 6,7 Millionen Euro verglichen mit 8,6 Millionen Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres.
- Die Betriebskosten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2003 lagen bei 6,4 Millionen Euro verglichen mit 6,1 Millionen Euro im selben Zeitraum des Vorjahres. Die Ausgaben im Berichtszeitraum umfassen auch solche im Zusammenhang mit intensiven Marketing-Aktivitäten zur weiteren Marktbearbeitung in den USA durch SECTEC GLOBAL INC, einer 100prozentigen Tochter von Electronics Line 3000 in den USA.
- Das Betriebsergebnis lag im Berichtszeitraum bei 0,3 Millionen Euro verglichen mit 0,02 Millionen im Gesamtjahr 2003 und verglichen mit 2,5 Millionen Euro in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres.
- Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 0,5 Millionen Euro verglichen mit 1,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.
- Das Nettoergebnis lag bei 0,32 Millionen Euro, im Vorjahreszeitraum bei 0,8 Millionen; daraus ergibt sich ein Ergebnis pro Aktie von 0,04 Euro verglichen mit 0,10 Euro in den ersten sechs Monaten 2002. Das Nettoergebnis im zweiten Quartal 2003 stieg auf 0,2 Millionen Euro verglichen mit einem Nettoverlust von 0,1 Millionen Euro in Q2 2002.
- Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich auf 1,6 Millionen Euro verglichen mit 2,9 Millionen im Vorjahreszeitraum
- Das Eigenkapital lag bei 44,7 Millionen Euro, verglichen mit 44,2 Millionen Euro am Ende des Geschäftsjahres 2002; daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 62,7% verglichen mit 62,2 % am Ende des Geschäftsjahres 2002.



Die Umsätze im ersten halben Jahr 2003 lagen bei 17,6 Millionen Euro. Der Rückgang im Umsatz liegt vor allem am schwachen Markt, dem Umsatzrückgang bei einzelnen Kunden und der Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Euro. Da Teile des Umsatzes in USD generiert werden, betrifft der um 22,8% höhere Wechselkurs Euro-USD im ersten Halbjahr 2003 verglichen mit dem selben Zeitraum im Vorjahr die Umsätze des Unternehmens und führt zu einem Rückgang der Einnahmen, da die USD-Einnahmen in Euro ausgewiesen werden und zu einer niedrigeren Summe in Relation zum US-Dollar/Euro-Wechselkurs.

Im ersten Halbjahr 2003 betrugen die Ausgaben für Forschung und Entwicklung 0,56 Millionen Euro verglichen mit 0,53 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Zur Zeit beschäftigt das Unternehmen, direkt und über Vertragspartner, mehr als 50 Mitarbeiter in diesem Bereich, die stetig die Produktpalette und das Angebot für die Kunden weiter entwickeln und vergrößern. Die Ausgaben für Vertrieb und Marketing und die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich auf 32,3% des Umsatzes im Vergleich mit 23,4% im ersten Halbjahr 2002.

Die Steuerbelastung des Unternehmens im Berichtszeitraum belief sich auf 0,5 Millionen Euro und stellt damit eine Steuerquote von rund 61% dar. Die Unterschiede im Wechselkurs zwischen Euro und dem New Israeli Shekel können zu unterschiedlich ausgewiesenen Gewinnen in den Finanzberichten und den Steuerberichten führen können. Die Finanzberichte des Unternehmens werden in Euro erstellt, während die Steuerbilanz in Israel auf Shekel-Basis, verbunden mit dem Israelischen CPI, berechnet wird. Das hat direkte Auswirkungen auf den Nettogewinn, der bei 0,4 Millionen Euro liegt verglichen mit 0,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum und einem Nettoverlust von 1,9 Millionen Euro in 2002 gesamt.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2003 wurden Vermögensgegenstände und Aktivitäten mit allen entsprechenden Verbindlichkeiten, inklusive der F&E-Aktivitäten, der Produktion sowie Vertrieb und Marketing auf Electronics Line 3000 Ltd, eine in Israel registrierte, 100prozentige Tochter des Unternehmens, übertragen.

Electronics Line 3000 sieht Europa als strategischen Markt, gerade wegen der vorhergesagte hohen Wachstumsraten für die neue Produktlinie in diesem Markt. Daher wird die Tochter ihre strategischen Anstrengungen auf dem Europäischen Markt weiterführen, wo bereits eine Reihe von Erfolgen erzielt werden konnte. Darüber hinaus wurden umfangreiche Marketing-Anstrengungen auf dem US-Markt ins Leben gerufen durch die 100prozentige Tochter SECTEC GLOBAL INC., um das Produktpotenzial in diesem Markt auszuschöpfen. Rund 99 Prozent des Gesamtumsatzes sind im Berichtszeitraum außerhalb Israels erzielt worden, hauptsächlich in Europa (65%) und in den USA.

In Dun & Bradstreets Liste der Top 100 Israelischen Firmen und Holdings ist Electronics Line im Jahr 2003 als Nummer 58 der führenden Unternehmen gelistet. Im Vorjahr war Electronics Line als 67. geführt.



Electronics Line

Dan Krubiner, CEO von Electronics Line Ltd. kommentiert: „Wir werden uns weiterhin auf die Weiterentwicklung unseres Geschäftspotenzials durch Nutzung unserer exzellenten Verbindungen in bestehenden Märkten und mit strategischen Kunden sowie durch stetige Bewertung und Vermarktung von neuen, spannenden Geschäftsmöglichkeiten vor allem in Europa und den USA konzentrieren.

**Über Electronics Line:**

Die von Electronics Line produzierten Wireless-Home-Network-Systeme mit Sicherheitsanwendungen ermöglichen die Fernüberwachung und –steuerung von elektronischen Geräten zu Hause von jedem beliebigen Punkt der Welt. Das System kann in Home Networks integriert werden. Die zentrale Steuerung erfolgt über Internet, UMTS-, WAP- oder andere Kommunikationsstandards. Electronics Line verfügt mit den eigenen Vertriebsniederlassungen in Frankreich, GB, den USA über ein rund 65 Länder umspannendes Vertriebsnetz.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Eli Pevzner, CFO  
2, Granit Street, POB 3253  
Kiryat Arie, Petah Tikva  
49130 Israel

Phone: +972-3-918-1333  
Fax: +972-3-921-2225  
E-mail: [investor@elecline.com](mailto:investor@elecline.com)  
Internet: [www.investor.elecline.com](http://www.investor.elecline.com)

Mario Gross  
Kirchhoff Consult AG  
Ahrensburger Weg 2  
22359 Hamburg

Phone: +49-40-609186-50  
Fax: +49-40-609186-71  
E-mail: [mario.gross@kirchhoff.de](mailto:mario.gross@kirchhoff.de)  
Internet: [www.kirchhoff.de](http://www.kirchhoff.de)

# Electronics Line (E.L.) Ltd.-

Vorläufige konsolidierte Finanzdaten, gekürzt  
Gemäß International Accounting Standards („IFRS“)



Electronics Line

## A: KONZERNBILANZ GEMÄß IFRS

In Tsd. EUR

	<u>30 Juni, 2003 (Ungeprüft)</u>	<u>30. Juni 2002 (Ungeprüft)</u>	<u>31. Dezember 2002 (Geprüft)</u>
<b>AKTIVA</b>			
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>			
Liquide Mittel	22.784	27.477	23.605
Wertpapiere des Umlaufvermögens	10.014	7.077	7.947
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.574	15.986	11.922
Erhaltene Einkommensteuern	1.627	226	1.366
Sonstige Forderungen und transitorische Aktiva	849	1.885	831
Latente Steuern	676	-	-
Vorräte	6.480	8.666	7.137
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt</b>	<b>53.004</b>	<b>61.317</b>	<b>52.808</b>
<b>LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>			
Sachanlagen, Netto	13.100	8.173	13.102*)
Finanzanlagevermögen	3.821	7.734	3.886*)
Immaterielle Vermögensgegenstände	914	1.084	999
Latente Steuern	220	549	314
<b>Langfristiges Vermögen, gesamt</b>	<b>18.055</b>	<b>17.540</b>	<b>18.301</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>71.059</b>	<b>78.857</b>	<b>71.109</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL (PASSIVA)</b>			
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Kurzfristige Bankkredite	19.489	20.324	20.821
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.557	5.904	4.246
Rückstellungen	444	411	447
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	130	-	80
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	903	901	963
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>25.523</b>	<b>27.540</b>	<b>26.557</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Rückstellungen für Abfindungszahlungen	329	968	313
Latente Steuern	672	-	21
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>1.001</b>	<b>968</b>	<b>334</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Gezeichnetes Kapital	2.406	2.406	2.406
Kapitalrücklage	42.001	42.001	42.001
Bilanzgewinn (-verlust)	128	5.942	(189)
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>44.535</b>	<b>50.349</b>	<b>44.218</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>71.059</b>	<b>78.857</b>	<b>71.109</b>

\*) Neu klassifiziert



## **B. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG GEMÄß IFRS**

In Tsd. EUR (außer Ergebnis pro Aktie)

	<b>Für Sechs- Monatszeit- raum, Ende: 30. Juni 2003 (Ungeprüft)</b>	<b>Für Sechs- Monatszeit- raum, Ende: 30. Juni 2002 (Ungeprüft)</b>	<b>Für Drei- Monatszeit- raum, Ende: 30. Juni 2003 (Ungeprüft)</b>	<b>Für Drei- Monatszeit- raum, Ende: 30. Juni 2002 (Ungeprüft)</b>	<b>Für den Jahreszeitraum, Ende: 31. Dez. 2002 (Geprüft)</b>
<b>Umsätze</b>					
Umsatzerlöse, Netto	17.567	23.379	8.522	12.399	41.673
Umsatzkosten	10.863	14.746	5.525	7.940	26.529
<b>Bruttogewinn</b>	<b>6.704</b>	<b>8.633</b>	<b>2.997</b>	<b>4.459</b>	<b>15.144</b>
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	557	525	272	246	1.166
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing	3.091	3.330	1.393	1.647	7.142
Allgemeine Verwaltungskosten	2.737	2.255	1.605	1.339	4.574
Einstellung von Produkten	-	-	-	-	2.244
	<b>6.385</b>	<b>6.110</b>	<b>3.270</b>	<b>3.232</b>	<b>15.126</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>319</b>	<b>2.523</b>	<b>(273)</b>	<b>1.227</b>	<b>18</b>
Finanzergebnis, Netto	362	(671)	517	(693)	(659)
Sonstige Erträge, Netto	127	204	65	104	248
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>808</b>	<b>2.056</b>	<b>309</b>	<b>638</b>	<b>(393)</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	491	1.240	103	738	1.460
<b>Nettogewinn (-verlust)</b>	<b>317</b>	<b>816</b>	<b>206</b>	<b>(100)</b>	<b>(1.853)</b>
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	<b>0,04</b>	<b>0,10</b>	<b>0,03</b>	<b>0,01</b>	<b>(0,23)</b>
<b>Durchschnittliche gewichtete Anzahl Aktien</b>	<b>8.050.000</b>	<b>8.050.000</b>	<b>8.050.000</b>	<b>8.050.000</b>	<b>8.050.000</b>



**C: KONZERN-CASH-FLOW-RECHNUNG GEMÄß IFRS**

In Tsd. EUR

	Für Sechs- Monats- Zeitraum, Ende: 30. Juni 2003 (Ungeprüft)	Für Sechs- Monats- Zeitraum, Ende: 30. Juni 2002 (Ungeprüft)	Für den Jahreszeitraum, Ende: 31. Dez. 2002 (Geprüft)
<b>CASH FLOW AUS DEM LAUFENDEN GESCHÄFTSBETRIEB</b>			
Gewinn (Verlust) vor Steuern	808	2.056	(393)
Anpassungen für:			
Abschreibungen	708	614	1.299
Verlust aus dem Verkauf von Anlagevermögen	(3)	(6)	-
Abnahme der Rückstellungen für Abfindungszahlungen	16	(180)	(835)
Verlust aus Wertpapieren, netto	(274)	1.071	1.412
Verlust aus Devisen und Zinsaufwand, netto	(88)	(400)	(566)
<b>Betriebsgewinn vor Veränderung des Betriebskapitals</b>	<b>1.167</b>	<b>3.155</b>	<b>917</b>
Abnahme Wertpapiere, netto	(1.793)	(3.280)	(4.378)
Zunahme der Forderung aus Lieferungen und Leistungen	1.348	2.277	6.341
Abnahme der sonstigen Forderungen und transitorischen Aktiva	(18)	(102)	(414)
Zunahme der Vorräte	657	1.013	2.542
Zunahme (Abnahme) von Rückstellungen	(3)	(113)	149
Zunahme (Abnahme) der sonst. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	311	90	(1.748)
Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	(60)	(146)	(151)
<b>Liquide Mittel im Geschäftsbetrieb</b>	<b>1.609</b>	<b>2.894</b>	<b>3.258</b>
Erhaltene Zinszahlungen	354	391	1.116
Erhaltene Dividendenzahlungen	-	11	14
Gezahlte Zinsen, Netto	(354)	(548)	(977)
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(633)	(1.010)	(1.697)
<b>Nettoeinnahmen aus dem Geschäftsbetrieb</b>	<b>976</b>	<b>1.738</b>	<b>1.714</b>
<b>CASH FLOWS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>			
Investment in im Bau befindliche Liegenschaften	-	(351)	(492)
Erwerb von Anlagevermögen	(561)	(1.582)	(3.159)
Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	7	165	191
<b>Nettoausgaben für Investitionen</b>	<b>(554)</b>	<b>(1.768)</b>	<b>(3.460)</b>
<b>CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>			
Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Netto	(1.243)	(2.104)	(798)
Gezahlte Dividende	-	-	(3.462)
<b>Nettoausgaben aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(1.243)</b>	<b>(2.104)</b>	<b>(4.260)</b>
Abnahme der liquiden Mittel	(821)	(2.134)	(6.006)
Liquide Mittel zu Beginn des Quartals	23.605	29.611	29.611
<b>Liquide Mittel am Ende des Quartals</b>	<b>22.784</b>	<b>27.477</b>	<b>23.605</b>